

Rodersdorf, 6.01.2024 / EF

Gemeinderatssitzung vom 21. Dezember 2023

Die letzte Sitzung im alten Jahr war unter anderem mit Traktanden versehen, die aus der Einwohnergemeindeversammlung mitgenommen wurden.

Mehr Detail im [Infoschreiben des Gemeindepräsidenten](#) vom 8. Januar 2024

- ~~1. Begrüssung GRS~~
- ~~2. Protokollgenehmigung der 28. Sitzung vom 23. November 2023~~
3. Auftragsvergabe Ausführung Pumptrack
4. Vergabeanträge Erhaltungsmanagement Strassen, Abwasser und Wasser
- ~~5. Abwasseranschluss bei Bauten ausserhalb der Bauzone, weiteres Vorgehen~~
- ~~6. Jugend-, Sport- und Kulturkommission, Kenntnisnahme eines Rücktritts und Festlegung des weiteren Vorgehens~~
- ~~7. Werk- / Wasserkommission, Kenntnisnahme eines Rücktritts und Festlegung des weiteren Vorgehens~~
- ~~8. Wahl zusätzliches Ersatzmitglied Wahlbüro~~
9. Wahl der verantwortlichen Person für die Nistkastenpflege
10. Reglementsänderungen und neue Reglemente, Definition der Vorgehensweise
- ~~11. Flurreglement, Neuerstellung~~
- ~~12. APH Wollmatt, weiteres Vorgehen~~
13. Wohnbaugenossenschaft Rös matt - Wiederaufnahme der Verhandlungen über den Baurechtszins
14. Aufnahme zweier Vereine in die Vereinsliste
- ~~15. Delegationen~~
- ~~16. Genehmigung der Rechnungen~~
- ~~17. Mitteilungen~~

Traktandum 3. Auftragsvergabe Ausführung Pumptrack

Rodersdorf

Baupublikation
Bauherrschaft: Einwohnergemeinde Rodersdorf
Leimenstrasse 2, 4118 Rodersdorf
Bauprojekt: Neubau Pumptrack
Bauort: Grossbühlstrasse
Bauparzelle: GB-Nr. 219 (öBA)
Projektverfasser: Gerber Architekturbüro
Bachgasse 2, 4105 Biel-Benken
Planaufgabe: Gemeindeverwaltung Rodersdorf
Einsprachefrist: An die Baukommission bis
30. November 2023

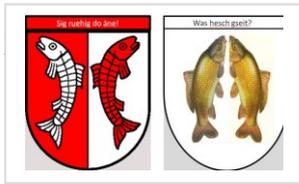
Das Baugesuch wurde vom 16.- 30. November 23 öffentlich aufgelegt und im Wochenblatt vom 16. November 2023 ausgeschrieben. Es gingen keine Einsprachen ein. Die Finanzierung ist sichergestellt::

Kredit Gemeindeversammlung	63'000.00
Crowdfunding lokalhelden.ch	70'531.00
Sportfonds Swisslos	26'000.00
Sponsor Helvetia	3'000.00
Sponsor Wedobike	2'000.00

Total zurzeit verfügbare Mittel: 164'531.00

Die vorliegende Offerte von [Velosolutions Schweiz GmbH](#) / Flims 159'969.90

'//' Der Gemeinderat vergibt den Auftrag an Velosolutions GmbH.



Traktandum 4. Vergabeanträge Erhaltungsmanagement Strassen, Abwasser und Wasser

Die Digitalisierung von Werkinformationen ist ein wichtiger Schritt für das Erhaltungsmanagement. Die Dateneingabe verlangt minutiöses Sammeln von Informationen des Istzustandes. Mit einer koordinierten Mehrjahresplanung können werterhaltende Massnahmen sinnvoll nach Prioritäten geplant und umgesetzt werden. Ziel ist es, veraltete System (z.B. Wasserleitungen) besser zu kennen, Schwachstellen schneller zu erkennen und Leitungsbrüche zu reduzieren.

Der Gemeinderat beschliesst die Vergabe von verschiedenen offerierten Aufträgen an Jermann Ingenieure + Geometer AG.

An dieser Stelle sei die Frage erlaubt, mit welchen Hilfsmitteln in der Vergangenheit die Werterhaltung dieser wichtigen Infrastruktursysteme geplant wurden?

Traktandum 9. Wahl der verantwortlichen Person für die Nistkastenpflege

Während vieler Jahre hat Monika Caviezel die Nistkästen der Gemeinde gehegt und gepflegt. Ausser den dafür vorgesehenen gefiederten Flugobjekten durfte sie eine Menge Pelzträger und Kleintiere kennen lernen. Wie die Äpfel hängen auch den Nistkasten hoch in den Bäumen. Das Risiko eines Absturzes vom Baum oder der Leiter wird mit zunehmendem Alter nicht kleiner, weshalb sich Monika entschieden hat, den Job weiter zu geben. Zukünftig wird Konrad Knüsel, prädestiniert für diese Aufgabe, den Nist-Kasten Homeservice sicherstellen.

**Danke Monika, für Deinen jahrelangen Einsatz.
Dank an Konrad für die Bereitschaft, diese Aufgabe zu übernehmen.**

Traktandum 10. Reglementsänderungen und neue Reglemente, Definition der Vorgehensweise

Die Kernaussage (Rechtliches) im Antrag lautet: «Reglemente sind aufgrund unterschiedlicher gesetzlicher Bestimmungen (Gemeindegesezt, Baugesetz, Gemeindeordnung, Dienst- und Gehaltsordnung, etc) notwendig».

Dieser Aussage liegt die Erfahrung zugrunde, dass Änderungen und Neueinführungen von kommunalen Reglementen und Konzepten manchmal erfolgen, ohne dass die Notwendigkeit des Prozesses und der Prozessgestaltung vorgängig im Gemeinderat besprochen wurde.

Ironie on: Nun wird ein Reglement erstellt, welches das Erstellen von Reglementen regelt. Danach wird ein zusätzliches Reglement erstellt, welches die Details zum Beschluss beschreibt, welcher durch den Gemeinderat und der Einwohnergemeinde zur Genehmigung vorgelegt wird. Am Ende der Fahnenstange muss Brüssel noch verifizieren, ob europäisches Recht befolgt wurde. Die Kreation der Reglemente ist mit der Auszahlung von Sitzungsgeldern verbunden. Ironie off.....



Traktandum 13. Wohnbaugenossenschaft Rös matt - Wiederaufnahme der Verhandlungen über den Baurechtszins

Der Gemeinderat beantragte der Einwohnergemeindeversammlung (EGV) Rodersdorf vom 7. Dezember 2023, den Baurechtszins für die Wohngenossenschaft Rös matt für die zweite Zehnjahres-Periode vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2033 gemäss der vertraglich festgelegten Berechnungsformel auf CHF 57'050 festzulegen. Die EGV beschloss Nichteintreten auf die Vorlage mit der Empfehlung, neu zu verhandeln.

Den vertragsgemäss marktwirtschaftlich berechneten neuen Baurechtszins erachtete die Wohngenossenschaft Rös matt als zu hoch. Sie hielt in einem vor der EGV breit gestreuten Schreiben fest, dass der Aufschlag unüblich hoch sei und gewisse Faktoren der partnerschaftlichen Formel falsch angewandt worden seien.

Der allfällige Reduktionsfaktor Alpha (Wert 4 oder geringer), womit das Ergebnis der Formel nach unten gedrückt werden könnte, sei auf dem Wert 1 belassen worden.

Baurechtszins = Nettoertrag * α *

$$\frac{\text{Absoluter Bodenwert}}{\text{Absoluter Bodenwert} + \text{Substanzwert der Baute}}$$

Details zur Formel finden sich in den Erläuterungen zur Gemeindeversammlung [hier](#).

Die [PISA-Studie belegt](#), dass [Mathematikkompetenz in der Schweiz](#) nicht mehr das war, was es einmal war.

Laut www.search.ch wohnen in den Gebäuden Rös mattstrasse 21A/21B und Biederthalstrasse 42 der Siedlung 12 Personen (Dunkelziffer?).

Am 3. März wird über die 13. AHV abgestimmt. Die Minimal-AHV beträgt zurzeit CHF 1'225.00'. Mit der Auszahlung der 13. Monatsrente, bei Annahme der Revision durch das Stimmvolk, werden demnach zusätzlich mindestens CHF 14'700.00 generiert. Es ist anzunehmen, dass mehr als die Hälfte der Bewohnenden die maximale Einzelrente von CHF 2'450.00 bezieht. Summa Summarum wird die 13. AHV-Rente aller Beziehenden die Differenz von CHF 20'000 zum neuen Baurechtszins wegstecken können.

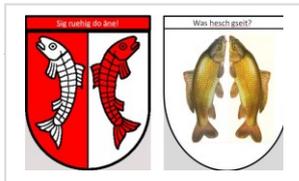
Wortlaut aus einem Briefkasteneinwurf des Vorstands der Wohngenossenschaft:

..... Nicht nur um die viel zu starke Erhöhung des Baurechtszinses, sondern auch um die Wertschätzung und Bedeutung, welche die Wohngenossenschaft für das ganze Dorf jetzt und für kommende Generationen hat. Wir wollen auch in Zukunft bezahlbaren Wohnraum anbieten können.



Selbstverständlich auf Kosten der Steuerzahlenden im Dorf unter dem Motto: **Der Batze und s'Weggli.**

(Bildquelle: www.sutterbegg.ch)



Traktandum 14. Aufnahme zweier Vereine in die Vereinsliste

Der Verein «Kultourtage» und ein Verein «Landlauf Rodersdorf» sollen in die Vereinsliste aufgenommen werden. Dass Kultourtage im September 2023 bereits einen grossangelegten Event durchführte, berechtigt die Aufnahme vollumfänglich.

Mit dem Sportclub, dem Bikeclub und Sport Events Rodersdorf werden bereits 3 autonome Organisationen mit hauptsächlich sportlichen Angeboten betrieben. Weshalb muss jetzt noch ein weiterer Verein gegründet werden??

Zur Erinnerung das Zitat auf der Homepage:

*Der **Sportclub** verfolgt seit seiner Gründung im Jahre 1973 die Idee eines **polysportiven** Angebotes.*

Jedem Tierchen sein Pläsierchen, oder so.....

Ironie on:

Vor nicht allzu langer Zeit wurde eine neue Strasse im Hofacker «am Schlittelhang» kreiert. Es wäre an der Zeit, den Schlittel- und Bobverein zu gründen.



Gemeindebeitrag und Mitgliederbeiträge müssen ausreichen, um Schneekanonen (mit **Beschneigungssee auf dem Bahnhofareal), eine Bahnbaumaschine und einen **Borer Skilift** zu beschaffen. Ganz im Sinne von «Kinder- und jugendfreundliche Begegnungsräume schaffen» gemäss dem Aktionsplan für die kinderfreundliche Gemeinde.
Ironie off.**

Zu Traktandum 12 APH Wollmatt, weiteres Vorgehen (Austritt abgelehnt) hat der Gemeindepräsident in seinem [Infoschreiben](#) vom 8. Januar 2024 bereits ausführlich Stellung bezogen. Eine zusätzliche Info ist auch im Wochenblatt 1/2024 Seite 9 nachzulesen.

--Gedanke: Nachhaltigkeit sichtbar machen, heisst Neues zu riskieren. Weiterdenken als nur bis zum Tellerrand. Solidarität kann auch ausserhalb dieses Perimeters gelebt werden.

➔ Das Protokoll dieser Sitzung wird am 11. Januar 2024 genehmigt. Die Angaben in diesem Dokument sind 'ohne Gewähr'.
